

FONO-NOTIZEN

Neues von der Schallplatte

Aus Anlaß des 300. Geburtstags von Jean Philippe Rameau im kommenden Jahr hat die Firma ERATO eine Gesamtaufnahme der Oper „**Castor und Pollux**“ eingespielt. Unter der Leitung von Charles Farncombe singen Jennifer Smith, Peter Jeffes, Cynthia Buchan, Philippe Huttenlocher und die English Bach Festival Singers, es spielt das English Bach Festival Orchestra. (ERATO 750323)

Die **Wünschelberger Edition** hat ihre ersten beiden Schallplatten auf den Markt gebracht: Die Pastoralmesse (Christkindlmesse) in C-Dur op. 110 von Ignaz Reimann und die Vertonung von Schillers „Lied von der Glocke“ von Andreas Romberg, die zusammen mit der Dichtung Schillers und den Illustrationen Ludwig Richters als Einheit von Buch und Platte in den Handel kommt. (Wünschelburger Edition, Bad Sassendorf)

Richard Wagners „Wesendonck-Lieder“ und „Ausgewählte Lieder“ von Franz Liszt, hat die Sopranistin **Johanna Meier** bei Bellaphon aufgenommen. Begleitet am Flügel ist Wilhelm von Grunelius. (Bellaphon 680.01.019)

Live-Mitschnitte aus den 50er Jahren hat **Fonit Cetra** wieder veröffentlicht, so u. a. Aufnahmen mit Herbert von Karajan, Dimitri Mitropoulos und vor allem Wilhelm Furtwängler – darunter Paul Hindemiths Konzert für Orchester op. 38, die Sinfonie „Die Harmonie der Welt“ (Wiener- und Berliner Philharmoniker, Aufnahme daten 20. 6. 53 und 30. 8. 53, FE 22 AJ), „Der Freischütz“ (Salzburger Festspiele, 26. 7. 54, Wiener Philharmoniker, FE 24 EK), Auszüge aus „Lohengrin“ und „Tristan und Isolde“ (Chor und Orchester der Bayreuther Festspiele, Mitschnitte vom 19. 7. 36, 27. 4. 54 und 3. 10. 47, FE 25 AJ) sowie Hans Pfitzners „Palestrina“-Vorspiel Nr. 1–3 und die Sinfo-

nie C-Dur, op. 46 (Berliner und Wiener Philharmoniker, Aufnahme daten 10. 6. 49, 7. 8. 49 und 25. 4. 59, FE 26 AJ).

Innerhalb der preisgünstigen Klassik-Serie STRATOS hat die Teldec eine Reihe von Aufnahmen des Dirigenten **Joseph Keilberth** wiederveröffentlicht, u. a. Dvořák, Sinfonie Nr. 9 e-Moll, Bamberger Sinfoniker (Stratos 6.41338), Mendelssohn Bartholdy, Ouvertüren „Meeresstille und glückliche Fahrt“, op. 27, „Die Hebriden“, op. 26, sowie von Strauss „Don Juan“ und „Till Eulenspiegels lustige Streiche“, Berliner Philharmoniker (Stratos 6.42889).

Transkriptionen für Orgel von Franz Liszt über Werke von Bach, di Lasso, Chopin, Mozart, Nicolai und Wagner hat **Zsigmond Szathmáry** für die Firma RCA aufgenommen. Szathmáry spielte an der Orgel der Kirche St. Leoegar im Hof, Luzern. (RCA RL 11970 AW)

Eine Gesamteinspielung des vollständigen Solo-Klavierwerkes von Wolfgang Amadeus Mozart legt in vier Folgen der österreichische Pianist **Gilbert Schuchter** bei Bellaphon vor (670.05.002/3/4/5). Es handelt sich hierbei um die erste Gesamtaufnahme in der Geschichte der Schallplatte überhaupt. Ebenfalls bei Bellaphon feiert das tschechische **Doležal-Quartett** sein Debüt mit zwei Werken von Antonin Dvořák: In digitaler Aufnahmetechnik wurden die Streichquartette Nr. 12 F-Dur („Amerikanisches Quartett“) und Nr. 14 As-Dur eingespielt.

Vor gut drei Jahren hatte das **LaSalle Quartett** mit seiner Ersteinspielung des zweiten Streichquartetts von Alexander Zemlinsky eine Renaissance dieses Komponisten für die Schallplatte eingeläutet. Jetzt wurde mit den LaSalle die erste Gesamtaufnahme der Streichquartette Zemlinskys bei DG veröffentlicht (2741016).

Das LaSalle Quartett



Eugen Jochum achtzig

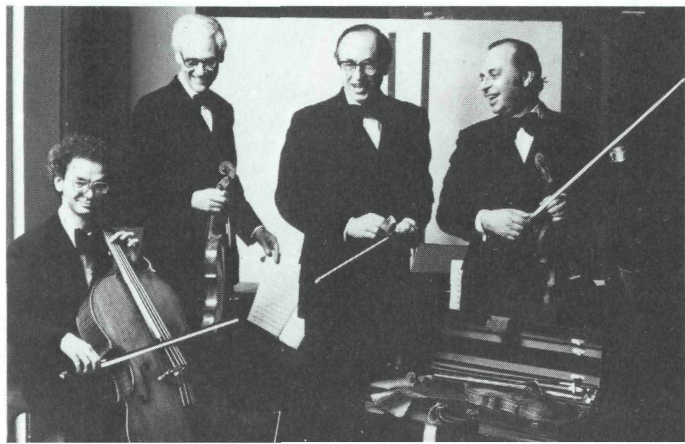
Am 1. November feiert der Dirigent **Eugen Jochum** seinen 80. Geburtstag. Aus diesem Anlaß veröffentlichte die EMI eine 11-LP-Kassette mit allen Bruckner-Sinfonien, die Jochum in den Jahren 1975 bis 1980 mit der Staatskapelle Dresden eingespielt hat. Drei Neuveröffentlichungen – die Sinfonien Nr. 4, 5 und 9 – ergänzen die bereits in Einzelaufnahmen vorliegenden Sinfonien Nr. 1–3 und Nr. 6–8.

Unter den Herbst-Veröffentlichungen der Deutschen Grammophon befindet sich auch eine 5-Plattenkassette, die der mittelalterlichen Musik gewidmet ist. Nachdem die **Archiv-Produktion** in den siebziger Jahren die Choralpraxis verschiedener europäischer Klöster dokumentiert hat, folgt jetzt eine Kassette, die das chorale Repertoire der Messen zu den Hauptfesten des Kirchen-

jahres, also einen zentralen gregorianischen Werkkomplex, in einer Neuaufnahme mit der Chorschola der Benediktinerabtei Münsterschwarzach unter der Leitung von Pater Godehard Joppich vorlegt – einschließlich der für jedes Fest auf einen speziellen Text gesungenen Stücke des „Proprium Missae“: Introitus, Graduale, Alleluia oder Tractus, Offertorium und Communio (2723084).

Die EMI-Electrola ist vor kurzem mit einem **DMM-Pilotprojekt** auf den Markt gegangen. Es handelt sich dabei um die Neuveröffentlichung von Mozarts Violinkonzerten Nr. 2 KV 211 und Nr. 4 KV 218 (1 C 067-43229 T) mit Anne-Sophie Mutter und dem Philharmonia Orchestra London unter der Leitung von Riccardo Muti. Die 19jährige Geigerin ist mit diesen Aufnahmen erstmals auf dem Rot-Label „His Master's Voice“ vertreten.

Drei ERATO-Neuerscheinungen sind **Kompositionen Igor Strawinskys** gewidmet: In allen Fällen steht Pierre Boulez am Pult. Von größerem Interesse dürfte dabei die Aufnahme der „Geschichte vom Soldaten“ sein, die unter der Regie von Patrice Chéreau mit Roger Planchon, Antoine Vitez und Solisten des Ensembles Intercontemporain entstanden sind (ZL 30862 AW). Die beiden anderen Platten beinhalten Strawinskys sinfonisches Poem „Le Chant du Rossignol“ aus dem Jahre 1917 sowie verschiedene kleinere Orchesterstücke (ZL 30864 AW), ferner eine Aufnahme der „Pulcinella“-Suite (ZL 30863).



Interessantes im Fernsehen

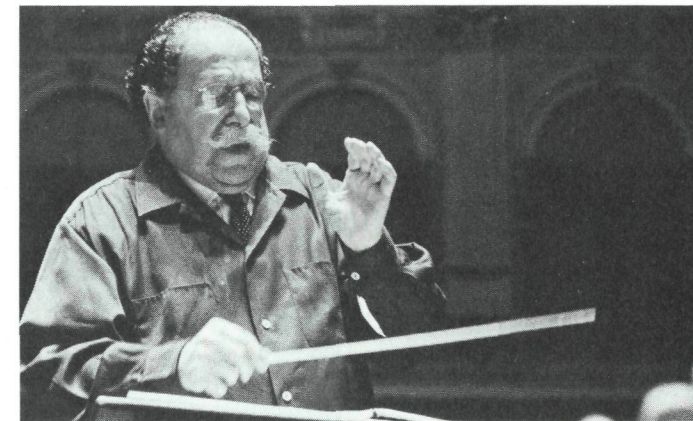
1. ZDF 13.20 „Singet dem Herrn ein neues Lied“, Gächinger Kantorei
7. ZDF 10.30 ZDF-Matinee: Europäische Museen (Prado in Madrid) anschl. Andres Segovia spielt in der Alhambra
7. ZDF 22.30 Weltsprache Musik (10) Lieder ohne Worte
16. ZDF 22.05 „Idomeneo“ v. W. A. Mozart, Aufnahme aus der Met in New York, mit Luciano Pavarotti und Ileana Cotrubas
17. ARD 10.05 „Scheherazade“ von Rimsky-Korsakoff, Dirigent: Sergiu Celibidache
18. ARD 23.00 Paganini – Die Einsamkeit des Virtuosen
21. ZDF 12.00 Das Sonntagskonzert: „Eine Alpensinfonie“, op. 64 von Richard Strauss

Für die neue Christophorus-Schallplatte „**Historische Orgeln Niederbayern**“ (SCGLX 73961) hat Heinz Schnauffer, Organist und einer der besten Kenner bayerischer Orgeln, die Instrumente sorgfältig ausgewählt, um das Charakteristische der acht aufgenommenen Orgeln vorführen zu können.

Aufgrund des außergewöhnlichen Interesses, das eine erste 4-Platten-Kassette mit Aufnahmen der sowjetischen Pianistin **Maria Judina** im vergangenen Jahr hervorgerufen hatte, veröffentlichte Ariola-Eurodisc jetzt eine weitere Kassette, die Klavierkompositionen von Beethoven (u. a. die „Diabelli“-Variationen), Schubert (Vier Impromptus op. 90), Brahms (Sechs Intermezzi) sowie Werke von Schostakowitsch, Mozart und Strawinsky enthält (301 982-445).

Zwei neue Operngesamteinspielungen veröffentlicht Ariola-Eurodisc in diesen Wochen: Donizettis „**Der Liebestrank**“ (in italienisch gesungen) mit Lucia Popp, Peter Dvorsky,

Bernd Weikl, Ewgenij Nesterenko und Elfie Hobarth sowie Chor und Orchester des Bayerischen Rundfunks unter Heinz Wallberg (301 904-445), ferner Smetanas „**Verkaufte Braut**“ in einer Übernahme der Prager Supraphon. Die Marie singt in dieser in der Originalsprache eingespielten Digital-Produktion Gabriela Benackova, den Hans Peter Dvorsky. Chor und Orchester der Tschechischen Philharmonie werden von Zdenek Kosler geleitet (301 974-445). In Koproduktion mit der VEB Deutsche Schallplatten Berlin/DDR setzt



Soeben ist eine Kassette mit Aufnahmen von Pierre Monteux wiederveröffentlicht worden

die Ariola-Eurodisc auch ihre im vergangenen Jahr begonnene Bach-Kantaten-Serie mit dem **Thomanerchor Leipzig** fort. Die jüngste Veröffentlichung ist den Reformationskantaten „Ein feste Burg ist unser Gott“ sowie „Gott, der Herr, ist Sonn' und Schild“ vorbehalten (201 419-366). Ebenfalls in Koproduktion entstand eine Neuaufnahme der h-Moll-Messe von Bach, die **Peter Schreier** dirigiert (301 077-445).

Jörg Baumann, Solo-Cellist der Berliner Philharmoniker, und **Klaus Stoll**, Vorspieler der Kontrabässe, musizieren seit genau zehn Jahren zusammen. Auf seiner neuesten Platte legt das erfolgreiche Duo Stücke von Komponisten vor, die zu ihrer Zeit als Cello- und Kontrabaß-Virtuosen bekannt waren und für ihre Konzerte brillante Miniaturen verfaßten. „Romantische Duette“ ist diese

DMM/Digital-Produktion überschrieben, die Werke von Goltermann, Schindlöcker, Offenbach, Romberg, Monn, Viotti und Vanhal vorstellt (6.42844 AZ).

Späte Schallplattenaufnahmen mit dem Dirigenten **Pierre Monteux**, die in den Jahren 1961 bis 1964 aufgezeichnet worden sind, wurden jetzt bei Philips neu aufgelegt (6768339). Die 6-LP-Kassette bringt Werke von Beethoven, Brahms, Debussy, Ravel, Schubert und Tschaikowsky.

Eine wichtige Wiederveröffentlichung der CBS ist dem 1973 im Alter von 97 Jahren gestorbenen Cellisten **Pablo Casals** gewidmet. Eine Kassette mit 6 LPs vereint sämtliche Mitschnitte von den Festivals in Perpignan und Prades. Werke von Bach, Mozart, Brahms, Schubert und Schumann stehen auf dem Programm und man begegnet Künstlern wieder, die häufig und gerne zu den von Casals veranstalteten sommerlichen Konzerttagen in Südfrankreich kamen, so Rudolf Serkin, Isaac Stern, Paul Tortelier u. a. (79602).

Auszeichnungen und Preise

Für ihre „unvergeßlichen Leistungen“ als Mozart-Interpretin sowie ihre Arbeit als Musikpädagogin erhielt **Elisabeth Schwarzkopf** in Frankfurt die von Prof. Albert Richard Mohr

gestiftete Mozart-Medaille, die im vergangenen Jahr zum ersten Mal – an Karl Böhm – verliehen worden war.

Karlheinz Stockhausen nahm in Hamburg den „Deutschen Schallplattenpreis 1982“ entgegen, der ihm für die WDR-Aufnahme seines Werkes „Der Jahreslauf“, einer Szene aus „Licht“ für 14 Musiker, Tonband und Klangregisseur verliehen worden ist (DG 2531 358 IMS). Die Juroren (u. a. der Komponist Günter Bialas) nannten den „Jahreslauf“ in ihrer Begründung „einen wichtigen Beitrag zur Darstellung zeitgenössischer Musik der ausgehenden 70er und angehenden 80er Jahre.“

Mit dem wichtigsten, alljährlich vergebenen holländischen Schallplattenpreis – dem **EDISON-Preis** – wurden in diesem Jahr auch drei EMI-Aufnahmen ausgezeichnet: Im Bereich der Oper Puccinis „Tosca“ unter James Levine mit Scotto, Domingo, Bruson (1 C 165-03955/56 T) sowie in der Sparte Konzert und Kammermusik die Aufnahmen des Beethoven-Violinkonzertes mit Itzhak Perlman unter Carlo Maria Giulini (1 C 067-43063 T) und die Frühen Streichquartette von Beethoven mit dem Alban Berg Quartett.

Schliessung der DG-Außenstelle in München

1948 gegründet, seit dem 1. September 1959 von Frau Helen Kuzaj geleitet, war die Münchener Außenstelle zeitweilig ein Zentrum der Produktionen **Deutsche Grammophon** und **Archiv**. Hier entstanden die Aufnahmen mit dem Symphonieorchester des Bayerischen Rundfunks, u. a. die Produktionen mit Eugen Jochum, Ferdinand Leitner, Rafael Kubelik und Karl Böhm, mit dem Bayerischen Staatsorchester die Aufnahmen mit Ferenc Fricsay und Joseph Keilberth. Von hier aus wurden ebenso die Aufnahmen mit den Bamberger Symphonikern und den

FONO-NOTIZEN

Konzertdaten November '82

Christian Altenburger

15.11. Heide, 16.11. Schleswig, 17.11. Flensburg, 18.11. Husum, 19.11. Rendsburg
Maurice André
 28.11. Berlin, 29.11. Essen, 30.11. Duisburg
Martha Argerich
 28.11. Hamburg, 30.11. Haselburg, Schloß

Maurice André/Hedwig Bilgram
 28.11. Berlin, 29.11. Essen, 30.11. Duisburg
Camerata Bern

1.11. Bonn (vormittags) und Frankfurt, 2.11. Ludwigshafen, 4.11. Stuttgart
Shura Cherkassky

24.11. Tübingen
Charles Dutoit

12.11. Köln, 13.11. Köln
Brigitte Fassbaender

5., 7., 12., 16. und 18.11. Köln
Dietrich Fischer-Dieskau

2.11. Köln, 4.11. Wiesbaden, 6.11. Frankfurt, 8.11. Würzburg, 10.11. Ludwigshafen, 12.11. Karlsruhe, 14.11. Stuttgart, 16.11. Tübingen, 18.11. Ulm

Andor Foldes
 6.11. Bad Salzungen, 8.11. Detmold, 10.11. Herford, 15. und 16.11. Augsburg

Homero Franceschi
 6.11. Bensheim

James Galway
 1.11. Göttingen, 2.11. Hannover, 3.11. Mülheim/Ruhr, 7.11. Helmstedt, 8.11. Bielefeld, 11.11. Tübingen, 12.11. Nürnberg, 13.11. Crailsheim, 15.11. München

Edita Gruberova
 20., 24. und 27.11. Bonn

Ulf Hoelscher
 5.11. Rosenheim, 9.11. München, 17.11. Andernach, 25.11. Bingen

Heinz Holliger
 1.11. Frankfurt, 2.11. Ludwigshafen, 4.11. Stuttgart, 6.11. Düsseldorf, 7.11. Leverkusen, 8.11. Köln, 9.11. Recklinghausen, 10.11. Bonn, 12.11. Wien, 13.11. München, 14.11. Wuppertal, 15.11. Münster, 16.11. Viersen, 17.11. Osnabrück, 18.11. Leer

Gundula Janowitz
 8. und 9.11. Mannheim

Dirk Joeres
 26.11. Düsseldorf, 27.11. Mülheim, 29.11. Gelsenkirchen, 30.11. Ludwigshafen

Kiri Te Kanawa

8., 17., 21., 24., 27. und 30.11. Köln
Herbert von Karajan
 20./21.11. Berlin

René Kollo
 27.11. Hamburg

LaSalle Quartett
 11.11. und 14.11. Badenweiler, 16.11. Würzburg, 18.11. Weiden, 20.11. München, 22.11. Stuttgart, 24.11. Hannover, 29.11. Düsseldorf

Edith Mathis
 18.11. Stuttgart, 29.11. München

Melos Quartett
 22.11. Neuss, 23.11. Gevelsberg, 29.11. Stuttgart

Yvonne Minton
 14.11. Mainz, 16.11. Ludwigshafen

Shlomo Mintz
 24., 25. und 26.11. München

Musica Antiqua Köln
 14.11. Papenburg, 20.11. Frankfurt, 24.11. Nürnberg, 29.11. Elmshorn

Anne-Sophie Mutter
 24./25.11. Stuttgart

Aurèle Nicolet
 24.11. Heilbronn, 25.11. Reutlingen, 26.11. Neu- markt, 27.11. München, 29.11. Karlsruhe, 30.11. Düsseldorf

Odeon-Trio
 5.11. Bad Soden, 11.11. Marburg

Ivo Pogorelich
 16.11. Frankfurt, 18.11. Mannheim

Hermann Prey
 16.11. Hamburg, 21.11. München, 23.11. Dortmund, 27.11. München

Mstislav Rostropowitsch
 1.11. Wuppertal, 3.11. Düsseldorf, 5.11. Bonn, 6.11. Tübingen, 7.11. Karlsruhe, 11.11. Berlin

Andres Segovia
 2.11. Berlin, 4.11. Hamburg, 7.11. Köln, 9.11. Giessen, 14.11. Frankfurt

Igor Shukow
 6.11. München, 8.11. Kempten, 12.11. Lüdenscheid, 16.11. Marl, 17.11. Bottrop, 19. und 20.11. Mainz

Anna Tomowa-Sintow
 11., 16. und 20.11. München

Günter Wand
 26./27.11. Berlin

Christian Zacharias
 11.11. Karlsruhe, 14.11. Göttingen, 16.11. Stuttgart, 29.11. Bersenbrück, 30.11. Detmold

Eine Auswahl

Regensburger Domspatzen organisiert und betreut. Karl Richter mit seinem Münchener Bach-Chor und -Orchester hat in München seine Schallplatten-Serien aufgenommen. Doch im Zuge der Internationalisierung der DG-Produktionen sind andere Zentren wichtiger geworden: London, Paris, Israel und USA. Daneben bleiben als Schwerpunkte im deutschen Sprachraum Berlin und Wien.

Christian Ferras gestorben



Der international renommierte Geiger Christian Ferras ist im Alter von 49 Jahren in Paris gestorben. Zahlreiche Konzertverpflichtungen hatten Ferras ab den fünfziger Jahren in alle internationalen Zentren des Musiklebens geführt, dazu kamen Schallplattenaufnahmen und später eine Berufung als Pädagoge. Ferras bevorzugte das klassisch-romantische Repertoire und hat häufig mit Karl Richter und Herbert von Karajan musiziert. Ein Großteil seiner in Deutschland veröffentlichten Schallplatten sind bei der DG produziert worden, die erst kürzlich seine Einspielung des Brahms-Violinkonzertes innerhalb einer Kassette zum 100jährigen Jubiläum der Berliner Philharmoniker wiederaufgelegt hat.

Im Alter von 73 Jahren verstarb **Franz Grothe**, einer der bekanntesten und produktivsten Komponisten von Film- und Unterhaltungsmusik, an einem

Herzversagen in einem Kölner Krankenhaus. Er schrieb die Musik zu über 170 Unterhaltungsfilm („Illusionen“, „Rosen in Tirol“, „Wir Wunderkinder“, „Das Wirtshaus im Spessart“, „Ich denke oft an Piroschka“ usw.) und war bereits in den 30er Jahren Hauskomponist der UFA in Berlin.

Die **Internationale Bachakademie**, Stuttgart, veranstaltet vom 21.–28. 11. einen Meisterkurs für Cembalisten unter der Leitung von Frau Christiane Jaccottet, die zu Beginn des Kurses im Rahmen des Cembalo-Zyklus' ein Konzert geben wird, bei dem Bachs Englische Suiten I–III zur Aufführung kommen. Den Abschluß bildet am 28.11. ein Konzert der Kursteilnehmer in der Liederhalle Stuttgart. Die Zahl der Aktiv-Teilnehmer ist begrenzt, die Teilnahme als Zuhörer steht jedermann offen.

Berichtigung

Das **Cassettendeck CD-401 von Harman/Kardon** haben die Technikfreunde bei der Durchsicht dieser Ausgabe sicherlich vermisst. Wir mußten uns aus redaktionellen Gründen leider entschließen, den Test dieses interessanten Geräts auf die Dezemberausgabe zu verschieben.

Geburts- und Gedenktage im November

1.11. Eugen Jochum, 80. Geburtstag
 15.11. Daniel Barenboim, 40. Geburtstag
 20.11. René Kollo, 45. Geburtstag

1.11. Hugo Distler, 40. Todestag
 2.11. Paul Abraham, 90. Geburtstag
 16.11. Joseph Schmidt, 40. Todestag
 28.11. Jean-Baptiste Lully, 350. Geburtstag
 29.11. Erich Wolfgang Korngold, 25. Todestag
 30.11. Benjamino Gigli, 25. Todestag

FONO-PRISMA

Da sich aus Platzgründen innerhalb unseres Rezensionsteils neben den Platten des deutschen Markts nur ein kleiner Teil wichtiger ausländischer Aufnahmen einer detaillierten Kritik unterziehen läßt, stellen wir Ihnen an dieser Stelle aus der Fülle des internationalen Schallplattenmarkts herausragende Produktionen vor. Die Einordnung einer Veröffentlichung in die Rubrik „Fono-Prisma“ hat bereits als eine grundsätzliche Empfehlung zu gelten, da jede der angeführten Platten genauestens durchgehört wurde. Um eine Kurzbewertung des Produkts zu ermöglichen, beziehen wir die graphischen Zeichen der Fono-Kritik auch hier ein.

Von Knut Franke

Bezugsquelle:
 ASD-Köln
 (über den Fachhandel)

★ **Gluck**, Orfeo ed Euridice; Marjanne Queksilber, René Jacobs, Magdalena Falewicz, La Petite Bande, Collegium Vocale, Sigiswald Kuijken; Accent ACC 8223-24 (2 S 30) (Mit Textheft und Libretto; Versuch einer wissenschaftlich-kritischen Interpretation aufgrund historischer Quellen)

○ **Haydn**, Sonaten Hob. XVI/28, 44, 40, Variationen über „Gott erhalte...“, Adagio F-Dur; Robert Kohnen, Cembali von Daniel Dulcken (1755) und Burkat Shudi sowie Johannes Broadwood (1773); Accent ACC 8222

★ **Mendelssohn**, Lieder: op. 47/5, 34/2, 19a/4, 99/2, 84/2, 8/8, 66/6, 9/6, 71/6, 8/11, 9/8, 47/2, 34/6, o.op.: Der Blumenkranz; Janet Baker (Mezzo-Sopran), Geoffrey Parsons (Klavier); ASD 4070

★ **Pfitzner**, Klaviertrio F-Dur op. 8; Trio Fontany: Wolf Harden (Klavier), Michael Mücke (Violine), Niklas Schmidt (Violoncello); Harmonie der Welt HMW 606 D

○ **du Phly**, L'Oeuvre de Clavecin; Jean-Patrice Brosse; (Cembalo von Kroll, 1774) Pathe Marconi EMI 2C 167-73061/3 (3 S 30)

★ **Prokofieff**, Sonaten für Klavier Nr. 3, 6+7; Michel Beroff (Klavier); EMI 2C 069-73000

Der Pianist Michel Beroff zusammen mit Frau Lena Prokofieff im Jahre 1975 nach der Verleihung des Grand Prix du Disque für die Einspielung der fünf Prokofieff-Klavierkonzerte

★ **Stanford**, „Irish“ Symphony;ournemouth Sinfonietta, Norman del Mar; ASD 4221

Anthologien:

★ **Beethoven**, Rondi WoO 48 + 49, op. 51 Nr. 1 + 2, **Mozart**, Rondi KV 485, 494 + 511; Paolo Bordoni (Klavier); EMI 3 C 065-18 519

★ **The Music of Percy Grainger**, Country Gardens, Molly on the Shore, Handel in the Strand, Mock Morris, Shephard's Hey, Lincolnshire Posy, Youthful Suite, Over the Hills and faraway, „In a Nutshell“ – Suite u. a.; Light Music Orchestra, Sir Vivian Dunn, Sydney Symphony Orchestra, English Sinfonie, Neville Dilkes, Pearl Berridge (Sopran), David Parker (Tenor), Daniel Adni, Leslie Howard, David Stanhope (Klavier); ASD SLS 5249 (2 S 30) (Umfangreiche, sehr farbenvolle und reichhaltige, hervorragend ausgewählte Anthologie)

○ **Orgelmusik vierhändig**; Werke von Händel, Kellner, Hesse, Albrechtsberger; Höpner, André, Haselböck, Oost an der Groze Kerk-Orgel in



Dordrecht;
 MDG 1092 Digital

★ **Music of Mexico**, Moncayo, Huapango, Revueltas, Homage to Garcia Lorca, Sensemaya, Chavez, Sinfonia India; Orquesta Sinfonica del Estado de Mexico, Enrique Batiz; EMI ESC 7146

Bezugsquelle:
 Teldec Import Service, Hamburg
 (über den Fachhandel)

★ **Barber**, Klavierwerke (Sonate, Souvenirs, Nocturne-Hommage to John Field); Ruth Laredo (Klavier); Nonesuch D 79032 Digital

★ **Berlioz-Liszt**, Symphonie Fantastique; Idil Biret (Klavier); Finnadar Records SR 9023

★ **Busoni**, Die sechs Sonatinen; Michele Campanella (Klavier); Italia-Fonitcetra ITL 70086

★ **Chopin**, 24 Preludes op. 28; Alfred Cortot (Klavier); (live München 11. Mai 1955); Fonitcetra DOC 28

○ **Franck**, Streichquartett D-Dur; Prager Streichquartett; Denon OF-7020 ND Digital

★ **Hoddinott**, Overture Jack Straw, Nocturnes und Cadenzas for Cello and Orchestra, Sinfonia Fidei; Philharmonia Orchestra and Chorus, Sir Charles Groves, Moray Welsh (Violoncello), Jill Gomez (Sopran), Stuart Burrows (Tenor); Unicorn RHD 401 Digital

○ **Mjaskowski**, Sonaten für Violoncello und Klavier, op. 12 + 81; Yehuda Hanani (Violoncello), Daphne Spottiswoode (Klavier); Finnadar SR 9022

★ **Nielsen**, 3. Sinfonie (Sinfonia Espansiva); Danish Radio Symphony Orchestra, Yuri Ahranovitch; Unicorn-Kanchana KP 8006

★ **Thomson**, Four Saints in Three Acts (Oper in vier (!) Akten nach einem Libretto von Gertrude Stein); Allen, Bradley, Brown, Dale, Matthews, Quivar, Orchestra of our Time, Joel Thome; Nonesuch 79035 Digital (Englisches Libretto; Einführung auf den Innenseiten)